

## Immobilienassistent/in

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Doppelt qualifizierende Ausbildung (anerkannter Ausbildungsberuf und Abschluss Immobilienassistent/in)
<b>Ausbildungsdauer</b>	2 Jahre
<b>Lernorte</b>	Bildungseinrichtung sowie Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Immobilienassistenten und -assistentinnen befassen sich u.a. mit dem Kauf, Verkauf bzw. der Vermittlung von Immobilien. Sie besichtigen und bewerten Objekte, führen Besichtigungstermine mit Kauf- oder Mietinteressenten durch und klären offene Fragen mit dem Grundbuchamt. Des Weiteren beraten sie Kunden z.B. in Fragen der Finanzierung oder Bauanlage und schließen Verträge ab.

In der Verwaltung von Häusern, Wohnungen oder Gewerbeobjekten vermieten sie Immobilien, beraten Mieter und Eigentümer und halten Mieter- und Eigentümerversammlungen ab. Gegebenenfalls beauftragen sie Hausmeisterdienste mit der Pflege von Immobilien und vergeben Aufträge für Instandhaltungsarbeiten. Sie organisieren den Neubau, die Modernisierung oder Sanierung von Objekten und überwachen die Bauausführung.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Immobilienassistenten und -assistentinnen finden Beschäftigung

- in Immobilienmakler- und -verwaltungsbüros
- bei Wohnungsbau-, Immobilien- und Sanierungsgesellschaften
- in Unternehmen aus dem Bereich Facility-Management
- bei Bausparkassen, Banken und Versicherungen
- bei Liegenschaftsbehörden

#### Arbeitsorte:

Immobilienassistenten und -assistentinnen arbeiten in erster Linie

- im Büro
- in Gebäuden vor Ort (Außendienst)

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Vorausgesetzt werden die **Hochschulreife** bzw. die **Fachhochschulreife** sowie ein Ausbildungsvertrag im Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-frau.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Sorgfalt und Kaufmännisches Denken (z.B. beim Einholen und Bewerten von Angeboten für den Kauf oder Verkauf von Immobilien)
- Verhandlungsgeschick sowie Kunden- und Serviceorientierung (z.B. beim Führen von Kaufverhandlungen oder Beraten der Kunden hinsichtlich der Sanierung von Bauobjekten)
- Beobachtungsgabe (z.B. zum Aufdecken von Mängeln bei der Bauabnahme)
- Durchhalte- und Durchsetzungsvermögen (z.B. beim Führen von erfolgreichen Beratungs- und Verkaufsgesprächen)

### Schulfächer:

- Deutsch (z.B. für Gesprächskontakte und die schriftliche Korrespondenz)
- Mathematik (z.B. beim Aufstellen von Finanzierungsplänen und Prüfen von Baurechnungen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Für die Ausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf erhalten die Auszubildenden die übliche Ausbildungsvergütung. Der Besuch der Lehrgänge für den Erwerb des weiteren Abschlusses wird nicht vergütet.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

